

Wickler schmoren im Topf

Erster Einsatz für die Berner Feuerwehr nach acht Monaten

Von Hannelore Johannesdotter

Berne. Die Feuerwehren aus Berne und Weserdeich wurden gestern Vormittag kurz vor 11 Uhr zu einem Brandeinsatz nach Berne in die Lange Straße gerufen. „Rauch dringt aus einer Wohnung im Erdgeschoss“, lautete die erste Meldung der Leitstelle in Brake. Wie Ortsbrandmeister Stefan Krings berichtete, mussten zwei Feuerwehrleute mit schweren Atemschutzgeräten zunächst gewaltsam die Wohnungstür öffnen, da die Bewohner – wie sich später herausstellte, eine ältere Dame – nicht zu Hause waren.

In der Küche fanden die Einsatzkräfte einen qualmenden Kochtopf auf dem Herd vor. Die ältere Dame hatte darin Lockenwickler erwärmen oder abkochen wollen und später die Wohnung verlassen. Den Kochtopf auf dem Herd hatte sie vergessen.

Die eingesetzten Kräfte nahmen den Topf vom Herd, schalteten diesen ab, stellten den Kochtopf in die Spüle und füllten ihn mit Leitungswasser. Weiterer Schaden sei zum Glück nicht entstanden, so Krings. Anschließend wurde die Wohnung mit dem Hochleistungslüfter rauchfrei gemacht.

Die Ortswehren Berne und Weserdeich waren mit drei Fahrzeugen und 20 Feuerwehrleuten im Einsatz. „Dies war der erste Einsatz für die Feuerwehr Berne seit Mitte Dezember 2008“, stellte der Ortsbrandmeister fest und sprach der Berner Bevölkerung ein dickes Lob für ihre Umsicht in dieser langen Zeit aus. Krings: „Wir denken, dass das ein Ergebnis für die intensive Brandschutz-erziehung und Öffentlichkeitsarbeit der Berner Feuerwehren in der letzten Jahren ist, wodurch Brände und Unfälle vermieden werden können.“